

## Schritte zu einem Ausbildungsplatz

### **Berufswahl:** Welcher Beruf ist der richtige ?

Beratung : Agentur für Arbeit, Berufs-Informationen-Zentrum (BIZ) ,Industrie und Handelskammer, Zweigstelle SHA, Handwerkskammer Heilbronn, Informationen im Internet über Ausbildungsberufe und Eignungstests .

Links: [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) [www.einungstest.plakos.de](http://www.einungstest.plakos.de)

Weitere Möglichkeiten, die Arbeitswelt kennenzulernen, bestehen darin, verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren, zum Beispiel durch

- ein „Schnupperpraktikum“
- Hospitationen in Betrieben
- ein Freiwilliges Soziales Jahr / ( FSJ )
- oder den Bundesfreiwilligen Dienst ( BFDi)

Hinweis: die zuständige Ausländerbehörde prüft, ob eine Ausbildung gestattet ist. (siehe Eintrag im Ausweisdokument)

### **Suche nach einem Ausbildungsbetrieb:**

Beratung: Agentur für Arbeit, Jobcenter Industrie und Handelskammer Heilbronn ,Zweigstelle Schwäbisch Hall ,Handwerkskammer Heilbronn  
links : Lehrstellenradar...Jobbörse

### **Bewerbung:**

Bei der Fertigstellung einer Bewerbung mit erforderlichen Dokumenten hilft und berät:

BIZ ,Agentur für Arbeit ,

Migrationsberatungsstellen vor Ort ( AWO / Caritas)

Internet: <http://www.planet-beruf.de/>

### **Wie bewerbe ich mich ?**

Wenn Sie eine interessante Stelle gefunden haben, müssen Sie eine Bewerbung schreiben. Sie erstellen eine **Bewerbungsmappe**. Diese besteht aus drei Teilen:

#### **Anschreiben:**

In einem persönlichen Anschreiben stellen Sie sich kurz vor und erklären, warum Sie für die offene Stelle geeignet sind. Beschreiben Sie zum Beispiel, welche Vorerfahrungen Sie in diesem Bereich haben. Informieren Sie sich über die Firma und beschreiben Sie, warum Sie gerade dort arbeiten möchten. Ihr Anschreiben sollte auf eine Seite passen. Am Schluss unterschreiben Sie dieses. Wenn Sie fertig sind, lassen Sie das Anschreiben von einem Muttersprachler Korrektur lesen.

#### **Lebenslauf:**

Der Lebenslauf listet Ihre gesamten Erfahrungen auf und ist wie eine große Tabelle aufgebaut. Schreiben Sie, von wann bis wann Sie bei welcher Firma gearbeitet haben. Schreiben Sie, wo Sie eine Ausbildung oder ein Studium gemacht haben. Schreiben

Sie, wo Sie zur Schule gegangen sind und welchen Abschluss Sie gemacht haben. Sie müssen kein Foto in Ihren Lebenslauf einfügen, aber viele Firmen finden es gut, wenn Sie es dennoch machen. Wenn Sie ein Foto verwenden möchten, nutzen Sie jedoch kein Selfie, sondern lassen Sie ein professionelles Bewerbungsfoto beim Fotografen erstellen.

### **Zeugnisse:**

Es ist ganz wichtig, dass Sie Kopien von Ihren Zeugnissen mitschicken. Zeugnisse sind Ihr Schulabschluss, Ihr Studienabschluss und Arbeitszeugnisse aus der Vergangenheit. Auch Ihr Zertifikat von Ihrem Deutschkurs sollten Sie mitschicken. Haben Sie in ihrem Heimatland ihre Schulausbildung oder Studium durch geführt, müssen sie diese in deutscher Sprache als beglaubigte Übersetzung in beglaubigter Kopie ( Beglaubigung durch Bürgerdienst Stadt Schwäbisch Hall) mit einreichen.

### **Zu beachten :**

Ob das Schulzeugnis bzw Schulabschluss in Deutschland als gleichwertig anerkannt wird, prüft das Reg. Präsidium Stuttgart .

### **In der Stellenanzeige steht oft, wie Sie sich bewerben sollen:**

entweder schriftlich: Kaufen Sie eine schöne Bewerbungsmappe und legen Sie Ihr Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse hinein. Schicken Sie die Bewerbung dann an die Adresse, die in der Stellenanzeige genannt ist. Sie können die Bewerbungsmappe auch persönlich vorbeibringen.

Oder per E-Mail: Viele Bewerbungen werden mittlerweile per E-Mail verschickt. Fügen Sie Ihr Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse zu einer PDF-Datei zusammen.

Schreiben Sie in der E-Mail noch einen kurzen Text an die Person, die Ihre Bewerbung bekommt und schicken Sie Ihre Bewerbung im Anhang mit.